



STRAHLEND WIE DAS LÄCHELN von Moderator Heinz Siebeneicher (links) und Tenor Johannes Kalpers war die Stimmung im Kurhaus bei der Liveaufzeichnung der beliebten Radiosendung „Fröhlicher Alltag“. Die Sängerin Eva Lind verzauberte das Publikum mit ihrer glockenhellen Stimme. Fotos: Preuss

„Fröhlicher Alltag“ zauberte Sonntagsstimmung in das Kurhaus

Fans der beliebten Radiosendung mit Heinz Siebeneicher kamen mit Bussen von weither / Aufzeichnung für Weihnachtssendung

Von unserer Mitarbeiterin
Sigrid Preuss

Baden-Baden. Wer kennt sie nicht, die Radiosendung „Fröhlicher Alltag“ mit Heinz Siebeneicher, die in aller Regelmäßigkeit im SWR4 ausgestrahlt wird. Jetzt konnten die Fans dieser Sendung live im Bénazetsaal dabei sein und für alle, die einen Nachschlag wünschen, wird das Ereignis am ersten Weihnachtstag ausgestrahlt. Wie sich am Mittwoch Abend zeigte, hat Heinz Siebeneicher eine riesige Fangemeinde, die nicht nur aus der nahen Umgebung kam sondern auch aus dem Elsass und Hessen in Bussen anrollte und den festlich-weihnachtlich dekorierten Saal füllte.

Wie ein beschwingter Tanz der Worte gestaltete sich die Unterhaltung mit Sigrun Lang. Zu gerne hätte der Moderator ihr kleine Geheimnisse aus dem Rathaus entlockt, doch vergnügt

und mit leichter Zunge wich die Oberbürgermeisterin aus. Eine Neuigkeit konnte sie allerdings präsentieren: der Vertrag mit dem Bund wurde wenige Stunden zuvor unterzeichnet, die Cité gehört der Stadt.

Eine großartige Premiere konnten die Musikfreunde an diesem Abend erleben. Frigyes Pazeller stellte sein neues Orchester vor. Hervorragende Musiker hat der leidenschaftliche Musiker und Komponist um sich geschart, die unter seinem Dirigentenstab in nur kurzer Zeit zu einem homogenen Klangkörper zusammengewachsen sind. „Heinzelmännchens Wachparade“ leitete das großartige musikalische Geschehen ein. Auf den Flügeln feuriger Dynamik erhoben sich Brahms „Ungarische Tänze“ und durchzogen den Saal. „Tropenzauber“ von Jakob Pazeller nahmen die Zuhörer ebenso begeistert auf, wie die „Tritsch-Tratsch Polka“ von Johann Strauß. Frigyes Pazeller ist ein Mu-

siker, der gefällt. Mit viel Charme, Esprit und heiteren Geschichten drehte Heinz Siebeneicher das bunte Unterhaltungskarussell.

Der Tenor Johannes Kalpers erfreute mit friedvollen Weihnachtsliedern das Publikum. Wie ein Weihnachtszauber legte sich der magische Klang der Trompete, gespielt von Walter Scholz, über die fasziniert lauschende Zuhörerschaft. Eva Lind, so zauberhaft wie eine Eisprinzessin aus dem Märchenland, ließ mit ihrer glockenklaren Stimme, ihrem warmen Lächeln und weihnachtlichen Liedern die Herzen der Zuschauer schmelzen. Volle Bühnenpräsenz zeigten Reiner Kirsten und die Schwarzwaldfamilie Jäkle. Heimatliebe und die Sehnsucht nach Frieden spricht aus ihren Liedern.

Uschi Bauer ist die Sängerin der fröhlichen Noten, doch dass auch die Besinnlichkeit in ihrem Repertoire Platz hat, zeigte ihre Interpretation „Bernadette“. Auf der Stelle eroberte

Franz Vogel mit dem Song „Sag Dankeschön mit roten Rosen“ die Herzen, die zusätzlich verteilen Rosen taten ihr Übriges. „Das schönste Weihnachtsfest will ich Dir schenken“ war ein stimmungsvoller Beitrag der Gruppe „Die Tops“. Ein von Frigyes Pazeller komponiertes Weihnachtslied, das Eva Lind mit ihrer nuancenreichen Stimme präsentierte, erwies sich als musikalisches Bonbon.

Gotthilf Fischer und eine Auslese seines Chores bereicherten mit vielen weihnachtlichen Liedern das musikalische Spektrum. Hier richteten sich alle Augen und Ohren vor allem auf zwei junge Solistinnen. Die ausdrucksstarken klaren Stimmen von Nina Schromm und Tanja Böhler wurden mit großer Begeisterung gefeiert. Die Zeit verging leider viel zu schnell und der „Fröhliche Alltag“ nahm ein Ende. Heftiger Applaus zeigte deutlich, wie sehr diese Veranstaltung gefallen hatte.